



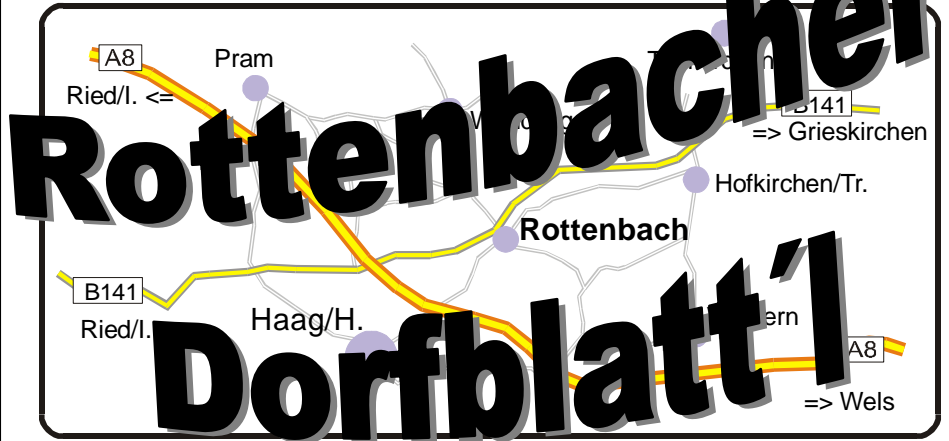
September 2007, Ausgabe 33

In Partnerschaft mit



An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorfentwicklung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Betreutes Wohnen
- Bibliothek
- Schulbeginnhilfe
- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle
- Tanzkurs
- Beratungsstelle
- Flächenwidmungsplan
- Zivilschutzprobealarm

DORFENTWICKLUNG

- Ferienaktion
- Tafelverleihung

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Kindergarten
- Pflanzenbörse
- Volksschule

KATH. BILDUNGSWERK

- Vortrag

LANDWIRTSCHAFT

- Lebensmittelpreise

VEREINE

- Freiwillige Feuerwehr
- Imker
- Goldhauben
- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Oldtimer
- Sportverein
- Musikverein
- Tennisverein

WERBUNG

TERMINE

Geschätzte Rottenbacherinnen, Geschätzte Rottenbacher!

Der Sommer 2007 neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, dass alle Erholungssuchenden ihren Urlaub angenehm verbringen und die Schüler und Kindergartenkinder schöne Ferien erleben konnten.

Die von der „Dorfentwicklung“ ins Leben gerufene Ferienaktion für unsere „Kleinen“ war wieder ein voller Erfolg. Ich möchte mich bei allen Vereinen, Institutionen und Personen, welche sich bei der heurigen, wieder sehr gut angenommenen Ferienaktion beteiligten, sehr herzlich bedanken und ihnen zu ihren tollen Veranstaltungen gratulieren. Vor allem aber möchte ich mich bei Frau Mag. Claudia Ortner bedanken. Sie war wieder einmal der „Motor“ und die Organisatorin, so dass diese, für die Kinder so erfreulichen Veranstaltungen stattfinden konnte. Es ist eben was Schönes, wenn man Kinder fröhlich und lachend erleben kann.

Wie bereits in einer der vorigen Ausgabe berichtet, werden bei der Reihenhauseanlage in der Frei noch in diesem Herbst 4 Mietkaufobjekte fertig gestellt. Nach einer nur einjährigen Bauzeit werden die Häuser am 12. November 2007 an PROBST Barbara aus Lamprecht, RAFFELSBERGER Karin aus Gallspach, SCHWEBACH Norbert aus Sattledt und STUMPFL Josef und Claudia aus Gaspoltshofen übergeben. Wir freuen uns auf die neuen Gemeindebürger und ich wünsche ihnen dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen werden.

In den nächsten Wochen und Monate werden in Rottenbach noch einige Baustellen fertig gestellt und andere begonnen werden. So ist das neue Feuerwehrhaus bis auf kleinere technische Ausstattungen und die Möblierung fertig und kann somit in kürze bezogen werden.

Die Aufschließungsstraße zu den Betriebsgründen Schauberg wurde bereits im Rohbau fertig gestellt. In der Ortschaft Schauberg wird auch in den kommenden Wochen die Fa. Raab-Obermayr ihre KFZ-Werkstätte errichten. Das von der Fa. Raab-Obermayr künftig angebotene KFZ-Reparaturservice wird sicher eine weitere Bereicherung für unsere Gemeinde.

Die Aufschließungsstraßen in den Ortschaften Frei (Reihenhäuser und zu den Häusern Weidinger/Mitter) und Weeg (obere Wohnsiedlung) werden in den nächsten Wochen asphaltiert werden.

Für den weiteren Kanalbau sind die Vorbereitungsarbeiten u. Planungen abgeschlossen. Für die nächsten Tage ist von der Baufirma „Strabag“ die Begehung der Kanältrassen vorgesehen und anschließend wird mit dem Bau begonnen werden. Von der Baufirma wurde eine voraussichtliche einjährige Bauzeit angegeben.

Während der Kanalbauarbeiten wird es oft zu Behinderungen und Umleitungen auf unseren Straßen kommen. Ich hoffe dass alle Betroffenen dafür Verständnis haben und es zu keinen größeren Schwierigkeiten während der Bauabwicklung kommen wird.

Somit darf ich euch allen noch einen Schönen Herbst, den Kindern einen fröhlichen Kindergartenbeginn und allen Schülern einen angenehmen „Schulstart“ wünschen.

BETREUTES WOHNEN

Mit dieser Wohnform soll älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen eine selbstständige Lebensführung innerhalb der eigenen Wohnung ermöglicht werden. Die betreubare Wohnung ist barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet. Betreutes Wohnen bietet den Menschen Betreuungsleistungen in Kombination mit altersgerechtem Wohnen und verfügt über eine rund um die Uhr funktionsfähige Notrufanlage.

Zielgruppen sind:

- Menschen ab einem Alter von 70 Jahren
- Menschen ab einem Alter von 60 Jahren mit mangelhaftem, nicht altersgerechtem Wohnstandard
- Menschen mit leichtem bis mittlerem Pflegebedarf (Pflegegeldbezug, Rollstuhlfahrer, etc.)
- Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Menschen, die über Empfehlung der mobilen Dienste aufgrund einer besonderen sozialen Situation vorgeschlagen werden.

In Pram wurde mit dem Bau der 11 Wohnungen begonnen und sie werden gegen Jahresende 2007 zu beziehen sein. Bei der Festlegung der Anzahl der Wohnungen wurden auch die Gemeinden Wendling und Rottenbach vom Land OÖ mit berücksichtigt. Damit können sich auch Bewohner dieser Gemeinden um eine Wohnung in Pram bewerben.

Bauherr und Vermieter ist die ISG, Ried i.L.; Betreuungsträger wird die Caritas Linz sein.

Anmeldeformulare für das betreute Wohnen sowie nähere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Pram (07736 / 6255-13)

Ferienaktion der Bibliothek Rottenbach

33 Indianer und Squaws verbrachten am Dienstag, 10. Juli 2007 drei abwechslungsreiche Stunden mit dem Team der Bibliothek.

Bei Vorlesen, Quiz und Basteln sowie bei Bewegungsspielen wurde keinem langweilig.

Das Lagerfeuer fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer – Wurst, Semmeln und Getränke (welche uns von der Raiffeisenbank Rottenbach gestiftet wurden) schmeckten trotzdem sehr gut.



AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Sicher – sichtbar, Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

„Pass auf dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig.

Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die „häufigste Krankheit“ im Kindesalter dar.

Viele würden sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern lassen.

Auf Grund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen österreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kindersicherheit spielt jedoch auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle – denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß.

„Kinder sind unser wertvollstes Gut. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein“ so LH-Stv. Franz Hiesl.



Eheschließungen

Sickinger Bernhard und Mag. Brigitte Christine, Innernsee 1 am 30.06.2007

Stöttner Günther und Liane Erika, Großwaldenberg 5 am 07.07.2007



Geburten

Heftberger Fausta Florentine
geb. 16.07.2007, Rottenbach Nr. 6

Sterbefälle

Stöger Florian, Schachet 7 am 28.05.2007

Fuchs Karoline, Lampersdorf 5 am 17.07.2007

Schiemer Franz, Winkling 9 am 17.08.2007

Landwirtschaftsgrund zu verkaufen:

Grundstück über 8.315 m2
Gemeinde Wendling,
zwischen Winkling und Wendling
Interessenten mögen sich melden unter:
0664-8386403

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

Tanzkurs des MV Weibern

Nachdem der erste Anfänger-Tanzkurs der Trachtenkapelle Weibern im Vorjahr ein Riesenerfolg war, soll dieser heuer wiederholt werden. Dies ist aber nur möglich, wenn sich über 15 Paare dafür anmelden.

Infos und Anmeldung bei Landauer Daniela (0650/9227730) bis spätestens 30. September 2007! Anmeldungen sind natürlich auch als „Einzelperson“ möglich, sollte jemand keinen Partner finden. Dann werden diese zugeteilt. Der Abschlussball findet am Freitag, 18. Jänner 2008 im GH Roitinger statt.

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben?

Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen.

Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichende Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben, Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor, sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben

nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthemen endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich – 0810 20 0810“ eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.alphabetisierung.at

Schultaschen Sammelaktion

eine Sozialhilfeaktion für Kinder in Albanien

Was wird gesammelt?

- ❖ saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpennale
- ❖ neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
- ❖ ungebrauchte Hefte, Blöcke, ..
- ❖ saubere Jausenboxen

- KEINE Schulbücher
- KEINE kaputten oder verschmutzten Schultaschen bzw. Schulutensilien

Die Sammelware wird von der ORA Österreich nach Albanien in die Missionsstation Fushe-Arrez gebracht und dort von Franziskanerschwestern an bedürftige Kinder verteilt.

WO & WANN WIRD GESAMMELT?

Vom 2. Juli bis 1. Oktober 2007 in allen Altstoffsammelzentren in OÖ.

Eine Initiative der OÖ Bezirksabfallsverbände, Statutarstädte, ORA Österreich, OÖ. LAVU AG!

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT NR. 1 / 1999 und FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 3 / 1999

ÜBERARBEITUNG und NEUERSTELLUNG

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von ROTTENBACH

Im Zuge der laut dem OÖ. Raumordnungsgesetz ROG 1994 i.d.g.F erforderlichen generellen Überarbeitung sowie Neuerstellung des derzeit gültigen **Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 / 1999** sowie des **Flächenwidmungsplanes Nr. 3 / 1999** für das gesamte Gemeindegebiet von Rottenbach sind sie herzlich eingeladen, ihre **Widmungswünsche** betreffend Widmungsänderungen , Rückwidmungen oder Neuwidmungen bekanntzugeben.

Zur weiteren Bearbeitung ihrer Widmungswünsche ersuchen wir sie, diese bis spätestens **Ende September 2007 – Fr. 28.09.2007** in schriftlicher Form beim Gemeindeamt Rottenbach bekanntzugeben.

Wir ersuchen um Bekanntgabe der von ihren Widmungswünschen betroffenen Grundstücke **mit** Angabe der **Grundstücksnummer** und **Grundstücksadresse (Katastralgemeinde)** sowie der **bestehenden Widmung** und ihrer **gewünschten Neu-Rück-Umwidmung**.
Bereits eingebrachte Widmungswünsche bleiben evident und werden weiter berücksichtigt.

Zur Beantwortung grundsätzlicher Fragen zum Thema Flächenwidmung und Ortsplanung findet voraussichtlich

Mitte September 2007 im Gasthaus Mauernböck ein Informationsabend

statt – (der genaue Termin wird noch gesondert bekanntgegeben) – bei dem die **Gemeinde Rottenbach**, der **Ortsplaner** Architekt Dipl.Ing. Klaus Antlinger, sowie der(die)zuständigen **Sachverständigen der OÖ. Landesregierung** zur Verfügung stehen.

Bei Fragen betreffend der Bekanntgabe ihrer Widmungswünsche wenden sie sich bitte an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, bzw. wird beim Termin des Informationsabends ein entsprechendes Formular zum Eintrag ihrer Widmungswünsche aufliegen.

Essen auf Rädern:

Seit nun fast 5 Jahren wird in Rottenbach die Aktion Essen auf Rädern angeboten. Gemeinsam mit dem Gasthaus Mauernböck, wo das Essen zubereitet wird, und den freiwilligen Fahrern, kann die Aktion Essen auf Rädern durchgeführt werden. Dabei möchte ich vor allem der Frau Herta Schuster und den Fahrern Johann Schuster, Johann Reischauer u Johann Pichler ein großes Dankeschön aussprechen. Auch Herr Franz Schiemer, der wie bekannt leider viel zu früh von uns „gegangen“ ist, war lange Zeit eine Stütze für diese Aktion. Um die Aktion Essen auf Rädern weiterhin in diesem Ausmaß aufrecht zu erhalten, werden ganz dringend Fahrer benötigt. Wenn, so wie in den Nachbargemeinden mehrere Fahrer dabei sind, dann wäre es für jeden leichter und es würde keiner so oft fahren müssen. Daher ersuche ich alle Mitbürger, vor allem Jungpensionist(in)en oder Hausfrauen, welche zw. 11.00 und 12.00 Uhr Zeit haben, dass sie diese Aktion unterstützen. Für die zurückgelegte Wegstrecke wird Kilometergeld bezahlt und für die benützten KFZ besteht eine Kaskoversicherung. Weitere Auskünfte werden gerne von Frau Herta Schuster, Tel. 2865 oder im Gemeindeamt erteilt.

Auch wenn wir „Jüngeren“ uns derzeit noch nicht vorstellen können, dass wir diese Aktion vielleicht auch einmal in Anspruch nehmen müssen, wären wir doch sich sehr froh, wenn uns dann diese Hilfe angeboten wird.

Bitte meldet euch bei Frau Schuster oder im Gemeindeamt.

Danke - Euer Bürgermeister



Zivildienst in
ÖSTERREICH



Landes-
Feuerwehrkommando OÖ

Für Ihre Sicherheit Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Die 3. Rottenbacher Ferienaktion war wieder ein großer Erfolg!

Großes Lob und großen Dank möchte der Verein Dorfentwicklung allen Beteiligten der 3. Rottenbacher Ferienaktion aussprechen!!!!

Koordiniert durch die Dorfentwicklung konnte gemeinsam mit allen Vereinen, der Bäckerei Heftberger und dem Herrn Bürgermeister ein tolles Programm mit 16 einzelnen Veranstaltungen auf die Beine gestellt werden.

Und ganz egal ob beim Musik-Workshop, bei den Wanderungen mit den Senioren und den Jägern, dem Tag in der Bäckerei, dem Stoffbemalen, beim Imker oder dem Kreativen-Tanztheater, dem Schutzengel-bemalen, bei den Jägern oder auf der Highland-Ranch, um nur einige Höhepunkte herauszugreifen, die Kinder sowie die anwesenden Erwachsenen waren begeistert, ebenso wie die Veranstalter selbst ob der Kreativität, dem Interesse und der Ausdauer der Kinder.

Über 64 Kinder haben sich auf der Gemeinde mit Bon angemeldet. Aufgrund begrenzter Teilnahmemöglichkeiten konnten an manchen Veranstaltungen leider nicht alle Kinder teilnehmen. So war zum Beispiel das Interesse für das Klettern an der Kletterwand in Geboltskirchen mit Frau Pauline Iglseider besonders groß. Wir konnten dafür nur 16 Kinder aufnehmen, aber wir sind bereits im Gespräch über einen weiteren Kurs.

Ein Gewinnspiel gab es dank freundlicher Unterstützung des Zoofachgeschäftes Ortner auch heuer wieder: den Hauptpreis im Wert von ungefähr 20.- Euro hat Julia Schiefermayer gewonnen. Weitere Preisträger sind: Wimmer Phillip, Krausgruber Paul, Denk Alina und Tobias, Vanessa und Raphael Gaubinger, Kumpfmüller Michelle, Kroiss Lena, Schauer Laura, Huber Lisa u. Wiesinger Tobias u. Julia

Tafel-Verleihung

Am 5. Juli wurde unserem Verein die Tafel „liebenswertes Rottenbach“ verliehen. Sie wurde von Landesrat Viktor Sigl überreicht und für unseren Ort und die Aktive Dorfentwicklung von der Obfrau Mag. Claudia Ortner und ihrer Stellvertreterin Brigitta Jungwirth entgegen genommen. Im Anschluss an diese Veranstaltung nahmen beide noch an der diesjährigen Preisverleihung des „Wettbewerbes der Ideen“ teil. Es war ganz interessant zu sehen, was andere Gemeinden so an Ideen für ihren Ort haben.



Verkaufe Moped Marke Rieju, erstmalige Zulassung Oktober 2004, 3370km, Kaufpreis VB € 1.450,-, **Tel. 07732/3793 MILLI Alexander**



ZOOFACHGESCHÄFT



BIOLOGISCHE STATION
ORTNER
Aquaristik-Terraristik-Biologie



4681 Rottenbach - Tel + Fax 07732/4130

Rad & Ski Center A-4720 Neumarkt

Tel. 07733/20577



Top-Auswahl
Top-Service
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

Liebe Eltern!

Wir freuen uns, folgende Kinder für das nächste Kindergartenjahr in unseren Gruppen aufnehmen zu können:

**Anmeldungen für das Kindergartenjahr
2007/08**

Baumgartner Elisabeth	Luger Raphael
El Maghraby Yosef	Mayböck Carmen
Groissböck Leonie	Okon Vanessa
Heftberger Emma	Partelli Sven Josef
Heftberger Nina Daniela	Pichler Lukas
Hofer Johanna	Pointner Johanna
Holzmann Elisa	Raab-Obermayr Martin
Hude Manuel	Schiller Jana Maria
Kersch Christina	Steiner Andreas Gottfried
Leitner Carmen	Wallaberger Daniel

Das neue Kindergartenjahr beginnt am

Montag, den 3. September 2007
(an diesem Tag fährt noch kein Bus!!!)

Um den Kindern einen schönen Einstieg in das neue Jahr zu ermöglichen, hat es sich bewährt, dass am ersten Tag nur die Kinder aus dem Vorjahr den Kindergarten besuchen.

So haben sie die ungeteilte Aufmerksamkeit und können auf die "Neuen" vorbereitet werden.

Auf ein schönes neues Kindergartenjahr und
eine gute Zusammenarbeit freut sich

Das Kindergartenteam

DANKE

an die Initiatoren und an alle Mitfeiernden des "Gasslfestes" in der Frei, die den Reingewinn dem Kindergarten spendeten.

Einladung zur

14. Rottenbacher Pflanzenbörse

am 29. September 2007
von 9:00 bis 15:00 Uhr
in der Volksschule
Rottenbach

Jeder kann Pflanzen aus seinem Privatbesitz **Garten-, Gemüse- und Zimmerpflanzen, Samen, Stauden, Sträucher, Jungbäume, Kakteen, Kräuter, Trockenblumen und Kürbisse** anbieten, austauschen oder von anderen erstehen.

Außerdem gibt es wieder einen
Imkerstand mit Informationen und
Verkauf von Honig und
Honigprodukten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit
Kürbissuppe, belegten Broten,
Mehlspeisen und Kaffee!!

**Wir freuen uns auf Euren
Besuch!!!**

Anmeldung für Anbieter
und Aussteller unter:

(07732) 41 30
(07732) 463 46
(abends)



KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR

Liebe Rottenbacher/innen!

Alles ist relativ, auch die Länge der Ferien!

Was für den Einen lang, erscheint dem Anderen kurz, weil sich Jener mehr vornimmt, als die Zeit überhaupt zulässt und positiv Erlebtes sowieso viel kürzer empfunden wird.

Am 10. September ist es wieder soweit: SCHULBEGINN!

Wir treffen uns um 7.45 Uhr vor der Kirche zum Eröffnungsgottesdienst.

Hernach gehen wir gemeinsam kurz in die Schule.

Für 18 Schüler/innen ist es das erste Mal!

hinten: ANZENGRUBER Felix, Frei 31;

DENK Tobias Clemens, Rottenbach 38;

PÜHRINGER Simon, Rottenbach 31;

WIMMER Philipp, Rottenbach 23;

MALVEND Yosef, Lampersdorf 3;

REISCHAUER Lena Maria, Pommersberg 5;

HUEMER Jennifer Eva, Innensee 17;

HUEMER Marcel, Parz 7; (aus Linz zugezogen);

RAAB-OBERMAYR Lucia, Weeg 25;

STÖGER Jamie Lee, Stötten 9;

vorne: BAUMGARTNER Josef, Winkling 6; WEIDENHOLZER Julia, Weeg 12; ZEHETNER Edith Maria, Stötten 11;

TRAXLER Luise Maria, Watzing 6; SCHAUER Karina, Watzing 8; STRAßBURGER Selina Marie, Innensee 2;

WIESINGER Juliana, Kleinwaldenberg 1; POINTNER Franziska, Höbeting 7



Thomas (2.Klasse) und Christian (4. Klasse) OKON sind aus Wels zugezogen, wodurch heuer insgesamt 63 Schüler die Volksschule besuchen und die Vierklassigkeit gut abgesichert ist.

Was vor einigen Jahren Wunschbild war, ist nun eingetreten.

Nur wenige Schulen können sich über einen Schülerzuwachs freuen, was nicht zuletzt auch der Umsichtigkeit der Gemeindepolitik in Rottenbach zu verdanken ist.

An den unterrichtenden Lehrern RL Monika Huber,

DLWE Franziska Keplinger, VOL Claudia Klein,

VtL Judith Anzengruber, VD Josef Oberhumer und

VOL Hermine Hofinger ändert sich grundsätzlich

nichts, außer dass für einige Stunden jemand

herkommen wird.



Allgemein wird beklagt, dass viel zu wenige Kinder zur Welt kommen. Das ist nicht verwunderlich, bedenkt man die Folgen des Karenzurlaubes für eine im Beruf

stehende Frau: Sie wird gnadenlos ersetzt und hat in Zukunft praktisch keine Chance mehr auf qualifizierte berufliche Selbstverwirklichung! Und „die hohe Politik“ schwimmt mit dem **Zug der Zeit**.

Zweifel sind angesagt, ob dieser Zug wirklich in die richtige Richtung fährt,

wenn „einen Charakter haben“ mit „Dummheit“ gleichgesetzt wird;

wenn positive Vorbilder rar geworden sind und Fehlverhalten konsequenzlos bleibt;

wenn Schüler nur mehr Rechte, Lehrer aber ausschließlich Pflichten haben;

wenn alles leicht gehen muss und Anstrengung, Konzentration, Genauigkeit, Sauberkeit,

Selbstständigkeit und Eigenverantwortung nicht mehr verlangt werden dürfen;

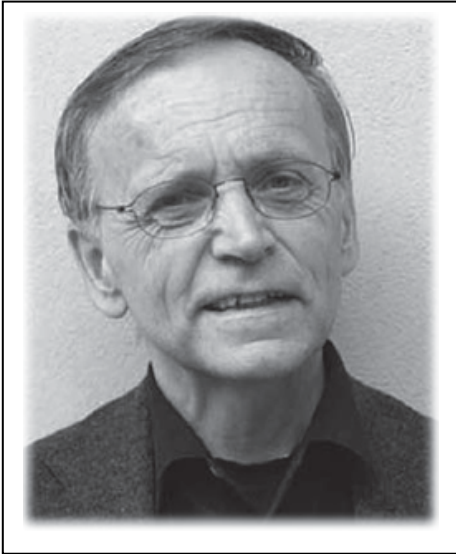
wenn Schüler mit ihren Gedanken ganz woanders sind und nicht mehr zuhören oder es nicht mehr können, weil sie so abgelenkt sind (?);

wenn sich ungerechtfertigte Vorwürfe hinter einem anonymen „WIR“ verstecken;

Wer wagt es, sich angesichts des gewaltigen Zeitstromes, in den Wind zu stellen, sind doch „nicht auffallen“ und „keinen Widerstand leisten“ viel erfolgsversprechender?

Nur Till, der wissende Narr, hinterschreitet dauernd die Fassaden menschlichen Scheins.

Euer
Josef Oberhumer



Einer der bekanntesten österreichischen Theologen
zu Gast in Weibern.

Gott und den Menschen nahe -

was wäre das für eine Kirche ?!

Univ.Prof. DDr. Paul M. Zulehner

Donnerstag, 27. September 2007

20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Volksschule Weibern

Eintritt: € 5,-/Paare € 8,-

Autor signiert vor Ort

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Katholischen Bildungswerke der Pfarren:
Geboltskirchen; Haag am Hausruck; Rottenbach und Weibern

Dem Wunsch des Referenten entsprechend, unterstützen wir mit dem Reinerlös der
Veranstaltung das Osteuropaprojekt von DDr. Zulehner.

Ortsbauernschaft Rottenbach

Einfach zum Nachdenken!

Lebensmittelpreise –
Wieviel bekommen wir Bauern wirklich?

Die Lebensmittelpreise steigen viel stärker als die Rohstoffpreise. Seit 20 Jahren steigen die Lebensmittelpreise langsam, während die Bauern nichts davon spüren. So sind zum Beispiel die Brotpreise allein seit dem Jahr 2000 um rund 30 % gestiegen. Die Preise für die Rohstoffe, die wir Bauern erzeugen, sind seit dem EU-Beitritt 1995 sogar um durchschnittlich 21 % gesunken!

Während der Kostenanteil für Dienstleistungen an den Lebensmittelpreisen ständig steigt, werden die Anteile der Rohstoffe an den Preisen immer weniger. In der derzeitigen Diskussion um die Preissteigerungen bei Lebensmitteln wird der Eindruck erweckt, dass die Bauern die großen Gewinner sind. **Das ist völlig falsch.** Die Landwirtschaft spürt von den Preissteigerungen bei Lebensmitteln nur sehr wenig oder gar nichts. Die Hauptfaktoren für höhere Lebensmittelpreise sind die gestiegenen Kosten für Energie und die Lohnkosten bei der Verarbeitung der Rohstoffe.

Tatsache ist: Die Konsumentenpreise für Lebensmittel sind oft überzogen, die Bauerpreise sind seit Jahren sehr niedrig und heute kaum kostendeckend. Daher müssen in Zukunft Handel, Verarbeiter, Konsumenten und Bauern zusammenarbeiten, um gerechte Preise für alle zu erzielen – für Erzeuger genauso wie für die Verarbeiter und die Konsumenten

Termine:

Erlebnistag am Bauernhof:

Am 18. Juli 2007 fand im Rahmen der Ferienaktion bei mir am Hof der diesjährige Kindernachmittag statt. Neben wandern entlang unserer wirklich idyllischen Landschaft, dem bereits beliebten „Fasslbad“, Brotbacken, Führung durch den Betrieb, Schnitzeljagd, ... wurde es ein sehr erlebnisreicher und lustiger Nachmittag. Es haben 38 Kinder daran teilgenommen, wobei ich allen ein großes Lob für den gelungenen Ablauf aussprechen muss.



Eure Heidi Breuer



Jugendlager 2007:

Mit großer Begeisterung nahm auch heuer unsere Jugendgruppe wieder am Jugendlager vom 22.07.-25.07.2007 in der Region Peuerbach teil. 1002 Jugendliche aus den Bezirken Grieskirchen, Gmunden und Schärding bewohnten die Zeltstadt. Es wurde ein sehr umfangreiches Programm geboten. Bereits am 1. Abend starteten wir bei angenehmen abendlichen Temperaturen zur Nachwanderung durch Peuerbach, Steegen und Bruck-Waasen. Die Lagerolympiade ist ein fixer Bestandteil eines jeden Jugendlagers. An den verschiedenen Stationen konnten die Jungfeuerwehrlaute ihr Geschick, Leistungsfähigkeit und Teamgeist beweisen. Einer der Höhepunkte des Jugendlagers war sicherlich das Feuerwerk. So wurden die Lagertage von den Jugendlichen sowie Betreuern ausgiebig genossen.

Kirrtag:

Trotz sehr heißen Temperaturen war der am Sonntag, 15. Juli 2007 abgehaltene Kirrtag sehr gut besucht. Unter den zahlreichen Besuchern war auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmannseder anwesend, der sich über einen Hauptpreis freuen durfte.

Die FF Rottenbach bedankt sich bei allen Spendern sehr herzlich !!!



Ferienaktion:

Großes Interesse zeigten 24 Kinder, welche am 28. Juli 2007 einen Nachmittag bei der Feuerwehr verbrachten. Mit den Einsatzfahrzeugen wurde zu den einzelnen Stationen gefahren, wo anschließend die Feuerwehrolympiade durchgeführt wurde. Den Abschluss dieses Nachmittages verbrachten wir am Lagerfeuer bei der Fam. Rebhan-Glück in Poppenreith.

Vielleicht war ja dieser Nachmittag für so manches Kind schon der Startschuss zur aktiven Laufbahn bei der Feuerwehr....!





Ferienaktion bei Fam. Lengauer



Gleich zu Beginn der Sommerferien waren die Kinder zu Besuch beim Imker. Im Rahmen der Ferienaktion wurden die Kinder so wie im vergangenen Jahr vom Imkerverein eingeladen, um Wissenswertes über die Bienen und über die Imkerei zu erfahren. Viele Kinder und auch manche Eltern waren mit Interesse dabei. Es wurde Cremehonig erzeugt, Honig geschleudert und einfache Arbeiten bei den Bienen durchgeführt. Auch das Leben der Bienen und die Arbeit mit ihnen wurde erklärt. Vielleicht war auch ein zukünftiger Imker dabei? Besonders bedanken möchten sich die Funktionäre des Imkervereins bei der **Familie Lengauer in Innersee**, wo diese Veranstaltung stattfand. Bedanken möchten wir uns auch für die tatkräftige Unterstützung, Bewirtung und die Honigspende sowie für die Benützung seines Bienenhauses, welches für solche Veranstaltungen bestens geeignet ist.

Es gibt auch wieder Jungimker in Rottenbach: Flör Andreas, Flör David und Sickinger Friedrich. Es ist nicht einfach junge Menschen für die Imkerei zu begeistern. Einige Gemeinden in der näheren Umgebung haben keine Imker mehr die sich diesem Interessanten und für die Lebensmittelproduktion wichtigen Hobby widmen.

Die Honigernte ist über den Erwartungen ausgefallen. Die Imker der Gemeinde Rottenbach können auch heuer beste Honigqualität anbieten. Besonders die Blütenhonigernte ist qualitativ hervorragend. Cremehonig ist die schönste und beste Art Blütenhonig streichfähig zu halten.

Die Imker werden auch heuer wieder bei der Pflanzenbörse vertreten sein, die Erzeugung von Cremehonig vorführen und auch Proben zur Verkostung anbieten. Honig ist eines der gesündesten Lebensmittel. Besonders Kinder, Sportler, Genesende und betagte Menschen schätzen den rasch wirksamen Energiespender Honig. Er mundet als Brotaufstrich, in Getränken und als Speisenzusatz. Mit dem Kauf von heimischen Honig unterstützen Sie die Imker und die Bienen, welche für eine blühende Landschaft sorgen, zum Nutzen für uns alle.

AUS DEM VEREINSLEBEN – GOLDHAUBENGRUPPE



Am 26. Juli feierte unser langjähriges Mitglied Maria Voraberger ihren 60. Geburtstag. Sie lud uns zum Hirzi nach Peterskirchen ein, wo wir einen lustigen Abend verbrachten und mit Speis und Trank verwöhnt wurden.

Der heurige Ausflug führte uns bei einem Prachtwetter nach Münzbach, wo wir eine Führung durch die Pfarrkirche Münzbach hatten, den „Erlebnispark der Sinne“ bestaunten, einem Schauschnitzer über die Schulter blickten und uns nach der Scha grillerei kulinarisch verwöhnen ließen.



„Ein jedem sein Schutzengerl“ war das Motto der Ferienaktion der Goldhaubengruppe Rottenbach. 30 Kinder bemalten „Keramikengerl“, was ihnen sehr viel Spaß bereitete. Anschließend erhielten sie noch eine kleine Stärkung.

Ein besonderer Dank gilt auch den Helferinnen!

Beim Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt am 15. August fand auch heuer wieder die Kräuterweihe statt. Nach dem Gottesdienst verteilten die Goldhaubenfrauen die Kräuterbüschel an die Messbesucher.

AUS DEM VEREINSLEBEN – KAMERADSCHAFTSBUND

Geburtstage

Am 13. Mai gratulierte die Vereinsleitung unserem langjährigen Mitglied **Ferdinand Hehenberger** Frei zu seinem 70. Geburtstag und überreichten einen Geschenkkorb.



Am 31. Mai konnten wir auch Kamerad **Alois Enzenberger** zu seinem 70. Geburtstag gratulieren und überreichten bei einer Feier mit seiner Familie ebenfalls einen Geschenkkorb.



Am 4. August erreichte Kamerad **Michael Vogel** den 80. Geburtstag, wozu wir ihm recht herzlich gratulierten und ihm noch viele Jahre, trotz seiner angeschlagenen Gesundheit wünschen. Er lud den aktiven Kern unseres Vereines zu einer gemütlichen Feier ein wofür wir ihm sehr herzlich danken und ihm auch einen Geschenkkorb überreichten.



Ausrückungen

Am 7. Juni nahm eine Abordnung an der Fronleichnam's Prozession teil, wir danken für die Teilnahme.

Am 8. Juli rückten wir mit 12 Mann zur Jubiläumsfeier des KMB Meggenhofen aus. Es war ein sehr gelungenes Fest zu welchem wir dem KMB Meggenhofen sehr herzlich gratulieren.



Ausflug

Vom 11. bis 14. Juli führten der KMB Gaspoltshofen und der KMB Weibern sowie der KMB Rottenbach gemeinsam eine Fahrt, unter der bewährten Reiseleitung von Obm. Josef Maier aus Gaspoltshofen in die Lüneburger Heide, sowie die Stadtbesichtigungen von Celle, Lüneburg, Lübeck und Hamburg mit Hafensrundfahrt und natürlich Besuch der Reeperbahn durch.

Es war wieder ein sehr gelungener Ausflug mit dem Reiseunternehmen Ratzenböck mit Chauffeur Alois.



AUS DEM VEREINSLEBEN – O.Ö. SENIORENBUND

Wandern:

Trotz schlechtem Wetterbericht, meinte es das Wetter am Pfingstmontag noch einmal gut mit uns.

Wir wanderten einen Rundkurs von ca. 6 km von Innernsee über Stötten, Schlögelberg, Holzhäuseln, Watzing wiederum zurück nach Innernsee. In Schlögelberg konnten wir das im Entstehen begriffene Seminarhaus besichtigen.

Die Besitzer, Friedrich Flör und seine Partnerin Christine erklärten uns das Projekt und führten uns durch die Räumlichkeiten. Im alten Stadel gab es dann die Möglichkeit einer Stärkung.



Beim **Seniorenabend** am 14. Juni, im Gasthaus Mauernböck informierte der Notar Dr. Eckersdorfer über das Erbrecht, sowie über die Möglichkeit und die Auswirkung von einer Patientenverfügung.

Ein solcher Vordruck kann von der Patientenrechtskanzlei beim Land Oberösterreich in Linz oder der HOSPIZ ÖSTERREICH unter der Nummer (01) 803 98 68 gratis bestellt werden

Geburtstage:

Mit großer Freude feierten wir von 2 Mitgliedern einen "Runden Geburtstag" **Alois Schauer** vollendete das 85. und **Maria Pichler** das 70. Lebensjahr

Noch einmal **ALLES GUTE** für die weitere Zukunft.



Vorschau:

Nächster **Seniorenabend** ist am Donnerstag 13.09. um 19 Uhr im Cafe Heftberger

Am Donnerstag 4. Oktober fahren wir ins **Blunautal** (bei Golling)

Ferienprogramm Waldwanderung

9 kleine Kinderlein gingen mit mir in den Donnergraben-anfang. Das ist vorm Lichtberger in Unterstötten links hinein. Meine Absicht war, ihnen zu zeigen, wie ein Graben entsteht, der in den Bach fließt. Baumarten, die um das Wasser herum und am Wasser wachsen. Einwirkungen des Sturms und der Sonne auf die Lebensgemeinschaft Wald. Gekommen ist es natürlich alles anders als ich plante.

Die Kinder entdeckten so viel schon beim Hineingehen. So fanden sie beim Wegheben einer Holzplatte ein Mausnest mit vielen Jungen. Die holten sie heraus, streichelten und bewunderten sie mit einer Hingabe, dass ich staunte. Legten dann wieder alle ins Nest, stellten den ursprünglichen Zustand wieder her, dass die Mäusemama nichts merkt und gaben die Platten wieder drauf.



Gleich daneben fanden sie viele kleine Frösche, die sich allerdings nicht so leicht fangen ließen. Das war das Lustigste. Und erwischten sie einen, wollten sie ihn nicht mehr auslassen. Aber alle sind ihnen wieder von selbst entkommen.

Nebenan entdeckten sie viele 4-blättrige Einbeeren. Wir beschäftigten uns mit dieser Pflanze genau, sie fanden sie interessant.

Ganz von selbst entdeckten sie an einer Stelle wie Wasser aus dem Boden kommt, also eine Quelle. Und wie in der Fortsetzung ein Graben zu fließen begann und dann noch weitere Quellwässer zuzelfen. So entstand trotz der großen Trockenheit ein kräftig fließender Graben. Eine Frage war dann: „Wo fließt jetzt das Wasser hin?“ Mit dem habe ich nicht gerechnet, sonst hätte ich eine Karte mitgenommen und ihnen den Wasserverlauf ins schwarze Meer gezeigt.

Auf einem freien Nadelwaldplatz spielten wir Tier-Theater. Sie suchten sich die Tierrollen selbst aus und nach kurzer Einführung begannen wir. Ein kleiner Bub spielte Geier und biss Sabine, das arme Haserl wirklich in den Oberarm. Er konnte überhaupt nicht verstehen, warum das arme Haserl daraufhin so weinte und schluchzte.

Beim 2. Spiel waren schon viel mehr Raubtiere. Als solche fühlten sie sich viel sicherer. Aber es gab dann auch keine Haserl und Fasane und junge Rehe mehr. So ist es auch in der Natur, sind wir bei der Nachbesprechung draufgekommen. Gestaut habe ich, wie Kinder durch Entdeckungen ihr eigenes Programm im Wald finden, staunen und bewundern können und spontan sind. Sie brauchen auch ihre Zeit dazu. Es war für mich eine Freude, dabeisein zu dürfen und festzustellen, dass sie so viel junges Leben fanden. Sie nahmen sich sogar junge Lärchenzapfen mit, damit sie zu Hause junge Waldbäume bekommen.

Sie freuten sich wieder sehr auf das Fischen und die gegrillten Würste.

Liebe Eltern, nehmen Sie sich Zeit und erleben Sie Ihre Kinder im Wald und vergleichen Sie, wie wir Erwachsene Wald erleben und sehen.

Friedrich Dirisiamer



23. Aug. 2007 – AMTC Oldtimer unterwegs in guter Sache !

Spannender, erlebnisreicher Tag für 28 Kinder vom SOS Kinderdorf Altmünster.

Mit 22 Oldtimer u. einem Beiwagengespann chauffierten wir die Kinder mit 5 Betreuern von Altmünster zum Haid Center u. retour.

Für die Kinder war der Ausflug u. das ganze Rahmenprogramm im Haid Center sicher ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis. Herzlichen Dank allen die mitgemacht haben!

OM Josef Schiller



Oldtimer – Teilemarkt **am Samstag, den 1. September 2007** **am Ortsplatz in Rottenbach**

Beginnzeiten: Aussteller – 5.00 Uhr, Gäste – 6.00 Uhr

Info bzw. Voranmeldung unter Tel. +43 (0)699 172 10 248 erwünscht.

Falls jemand diverse Oldtimerteile zu verkaufen hat, so ist er bei dieser Veranstaltung herzlich eingeladen! Wir würden uns freuen viele bekannte Aussteller und Gäste bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können!



Oldtimertreffen in Rottenbach **Am Sonntag den 2. September 2007** Veranstaltet der AMTC **wieder das schon traditionelle Oldtimertreffen.**

Eintreffen der Oldtimerfahrzeuge am Ortsplatz ab ca. 9.00 Uhr um 11.00 Uhr wird die Wertungsfahrt über 40 km gestartet. Teilnehmen können Autos, Motorräder, Mopeds und Traktoren. Für Traktore gibt es eine gekürzte Route ca. 10 Km. Gefahren wird durch das schöne Hausruckviertel.

Im Zuge der Rundfahrt gibt es eine Station mit 3 einfachen Prüfungen. Rückkehr der Wertungsfahrtteilnehmer wird für 12:30 bis 13:00 Uhr erwartet.

Die Siegerehrung mit Preisverteilung beginnt um 14.30 Uhr.

Die Ortsdurchfahrt ist bei beiden Veranstaltungen für den übrigen Verkehr gesperrt !
Wir ersuchen die Ortsbewohner von Rottenbach um Verständnis!

Weitere Infos auf unserer Homepage unter <http://www.oldtimerclub-rottenbach.at/>



AMTC - Clubausflug

6. Oktober 2007

Besichtigung des
Streicher Fahrzeug + Kunst Museum

Mitten im Bayerischen Wald
zwischen Deggendorf und Grafenau
94551 Stritzling bei Lalling

Anschließend Besuch der **Brennerei**
EKERT Marienthaler Destille Brennerei
zum Bären - Marienthal 3 Deggendorf

Mittagessen in Deggendorf -
Anschließend Fahrt nach Passau -

Erlebnisfahrt mit Kristallschiff - eine
verlängerte "Dreiflüsse" Stadtrundfahrt
Dauer ca. 2 Stunden

Danach Einkehr ins Bräustüberl der
Weißbierbrauerei Hacklberg in Passau -
anschließend Heimreise .

Zu Bezahlen - Buspreis - Eintritt-Museum -
Kristallschiff - **pro Person 30,- €**

Abfahrtszeit 06:45 Uhr -
Ortsplatz Rottenbach !

Anmeldung bei OM Josef Schiller

0699 / 17210248

Eventuell kleine Programmänderung möglich !

Spielplan Herbst 2007:

Sonntag, 12. August 2007, 1:4 (1:3)
WELS 1B : ROTTENBACH

Sonntag, 19. August 2007, 0:1 (0:0)
ROTTENBACH : STROHEIM

Sonntag, 26. August 2007, 1:2 (0:1)
ROTTENBACH : ALLHAMING

Sonntag, 02. September 2007, 16:00 Uhr
KALLHAM : ROTTENBACH

Sonntag, 09. September 2007, 16:00 Uhr
ROTTENBACH : KRENGLBACH

Sonntag, 16. September 2007, 16:00 Uhr
EFERD./FRAHAM : ROTTENBACH

Sonntag, 23. September 2007, 16:00 Uhr
ROTTENBACH : GRIESKIRCHEN 1B

Sonntag, 30. September 2007, 16:00 Uhr
TAUFKIRCHEN/T. : ROTTENBACH

Sonntag, 7. Oktober 2007, 16:00 Uhr
ROTTENBACH : OFFENHAUSEN

Sonntag, 14. Oktober 2007, 16:00 Uhr
EBERSTALZELL : ROTTENBACH

Sonntag, 21. Oktober 2007, 15:30 Uhr
ROTTENBACH : GUNSKIRCHEN

Sonntag, 28. Oktober 2007, 15:30 Uhr
SIPBACHZELL : ROTTENBACH

Sonntag, 4. November 2007, 14:00 Uhr
ROTTENBACH : RIED/TRAUNKREIS

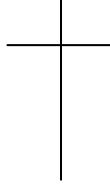
Sonntag, 11. November 2007, 14:00 Uhr
ROTTENBACH : WELS 1B

Neuzugang: Buttinger Bernhard (Hohenzell)



Der Musikverein trauert....

Der Musikverein hat seit der letzten Ausgabe des Dorfblattes zwei ehemalige Musikkameraden auf tragische Art und Weise verloren:



**Florian Stöger und
Franz Schiemer**

Florian absolvierte seine Ausbildung „Tenorhorn“ bei Franz Wachlmayr in Hofkirchen und war von Dezember 2000 bis Herbst 2005 Tenorist in unserer Kapelle. Wir haben ihn als einen äußerst angenehmen und hilfsbereiten Jugendlichen, der einer der „3 jungen Tenöre“ unserer Kapelle war, kennen gelernt. Wir hätten uns sehr gefreut, Florian – vielleicht schon bald – wieder in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen, bis ein tragischer Verkehrsunfall unsere Hoffnung zerstörte. Beim Begräbnis erwiesen wir ihm die letzte Ehre und gestalteten musikalisch dieses Requiem.

Franz Schiemer gehörte zu den Urgesteinen des Musikvereines Rottenbach. Als 14-jähriger trat er 1948 dem Musikverein bei. Von 1963 – 1971 war er Obmann des Musikvereines, der am Beginn seiner Obmannschaft gegründet wurde (vorher nur Musikkapelle). Bis zum Jahre 1994 war er eine tragende gesellschaftliche und musikalische Stütze unseres Vereines. Auch nach seinem Entschluss, nicht mehr aktiv beim Musikverein mitzuwirken, hat er sich außerordentlich für das Geschehen rund um unser musikalisches Leben interessiert. Mit Franz Schiemer ist ein großer Rottenbacher, ein Gönner und Freund von uns gegangen.

Unser Mitgefühl gilt den Familien und Freunden. Beiden können wir auf diese Weise leider nur mehr ein letztes „DANKESCHÖN“ sagen....

26. August Pfarrfest mit Frühschoppen

Fr. 31. August Ferienaktion mit Rottenbacher Kindern bzw. der Jugend

Warum sollte auch Ihr Kind ein Instrument erlernen?

Musik tut allen Kindern gut. Die Liste der positiven Wirkungen von Musik und eigenem Musizieren ist lang. Beispielweise trainiert und verbindet Musik die beiden Gehirnhälften.

Zudem fördert es:

- Konzentration
- Gedächtnis
- Soziale Wachheit
- Emotionen
- Motorische Fähigkeiten

Um Ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, ein Instrument auszuprobieren, laden wir Sie am 31. August 2007 um 17 Uhr zu einer Instrumentenvorstellung im Probelokal des Musikvereines ein.

Für Sprösslinge ab vier Jahren bieten wir einen Kurs zur **musikalischen Früherziehung** an. Für Kinder ab sechs Jahren bieten wir **Blockflötenunterricht** an.

Infos und Anmeldung zu beiden Kursen finden an diesem Tag um 16.30 statt.

8. und 9. September Musikheimweihung und Musikfest in Haag/Hausruck mit Rottenbacher Teilnahme bzw. Einmarsch

22. – 23. September Musikerausflug nach Prag

19. – 21. Oktober Probenwochenende der Musikkapelle

4. November Kriegerehrung

10. November Konzert



Tennisverein Rottenbach



Ergebnis der Mannschaftsmeisterschaft 2007:

Bei der Mannschaftsmeisterschaft erreichte die Herrenmannschaft einen ausgezeichneten 2. Platz. Bis zur letzten Runde lagen wir an der Tabellenspitze und trotz abschließenden knappen 5:4 - Sieges gegen den UTC Haag I verpassten wir aufgrund der Punkteregelung den Aufstieg in die Bezirksliga.

Neue Sichtblenden

Diesen Sommer konnten wir unseren Tennisplatz mit neuen Wind- bzw. Sichtblenden ausstatten. Ein herzliches Danke auf diesem Wege an die Sponsoren: Baumgartner-Kroiss Metallbau, Cafe Heftberger, Maler Krausgruber, Landgasthaus Mauernböck, Satmedia - Roland Kroiss und Raiffeisenbank Rottenbach.

Kindertenniskurs

Im Rahmen der Ferienaktion haben wir wieder eine Trainingswoche veranstaltet. 13 Kinder und Jugendliche hatten mit den Trainern Lukas Pöttinger und Franz Mayr aus Wendling eine Woche lang viel Spaß am Tennisplatz. Zum Abschluss fand ein Turnier statt, bei dem die kleinen Tennisprofis erste Wettkampferfahrung sammeln konnten.



!!!! Wichtig !!!!

Ab sofort wird das Tennistraining einmal wöchentlich weitergeführt. Interessierte Kinder und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. TERMIN: FREITAGS ab 15.00 Uhr. Weitere Infos unter 0664/3694912.

WERBUNG

DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stötten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus
KIRCHENWIRT

**täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr**

**Josef u. Kornelia
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

INGENIEURBÜRO  **DIPL.-ING.
JOSEF SCHINDELAR**

Schindelar

Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

A-4710 Grieskirchen · Dr.-Müllner-Platz 1
Tel.: 07248/640 91-0 · Fax: 07248/640 91-9
Mobil: 0676/73 97 724 · E-Mail: schindelar@aon.at
Tragwerksplanung · Geotechnik · Gutachten · Bau KG

**Ihre Augen
brauchen mehr
als nur Brillen**



• Computertest gratis
• Beratung im Fachgeschäft

OPTIK  AICHINGER Ges.m.b.H.

Andreas Baumgartner Optikermeister
Grieskirchen Roßmarkt 8 Tel. 07248/ 62 175 FAX 62 177

**Der EDV-Profi
in Ihrer Nähe...**

SAM
Gerald Sammereyer

**Hardware · Heim-PC's · Reparatur
Software · Zubehör · Netzwerklösungen · 19"-Technik**

Watzing 3, 4681 Rottenbach · Tel.: 07732/3399 · Fax: Dw22
e-mail: office@samcom.at

BOWTECH®

AUSTRIA *The Original Bowen Technik*

WERNER HILLINGER
Innernsee 33
4681 Rottenbach
Tel.Nr.: 0 77 32 / 36 26
Mobil: 06 50 / 62 11 180

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner
gepr. Versicherungskaufmann

Innernsee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87
... berät Sie gerne!

...einfach gut!  *...einfach gut!*
**Café
Hestberger**
Bäckerei

WERBUNG

*Mechtel's
Imbissstube*



Familie Waldhör Innensee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE



Dear Baguette
Sabatte
Emocette
Kneidel
Lassan

PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühlenen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

GERDA'S FREUNDSTREFF
VLG. "BERGHOTEL"



Rappoltsberg 2
4741 Wendling
0664/2766114
Dienstag u. Mittwoch
Ruhetag



NEU: Das intelligente Sparen

Raiffeisenbank 

Die Bank für Ihre Zukunft

Hotline: 0820 23 00 23



MALER Krausgruber

ROTTENBACH

VOLLWÄRMESCHUTZ
FASSADEN - PUTZE
BELÄGE - TAPETEN
STÜCK - VERGOLDUNGEN
KUNSTH.-TECHNIKEN

Tel. 07732/2876
FAX 07732/28765
Auto 0664/4158022



**FRANZ
KRAUSGRUBER**

Motorenwicklerei
Reparaturen
Handel mit Elektromotoren

4681 Rottenbach, Parz 3
Telefon: 07732/2889, Fax: 07732/2889-20

mühlböck
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innensee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at



Türen • Tore • Stadlbauer

Handel, Reparatur,
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach
Weeg 21

Tel./Fax: 07732 / 3661
Mobil: 0676 / 92 581 10

TERMINE

- 31. Aug. Ferienaktion Musikverein
- 01. Sept. Teilemarkt AMTC
- 02. Sept. Oldtimertreffen
- 03. Sept. Kindergartenbeginn
- 03. Sept. Imkerstammtisch
- 05. Sept. Clubabend AMTC
- 06. Sept. Biotonne
- 07. Sept. Stammtisch Kameradschaftsbund
GH Manetsgruber Wendling 19:30
- 08., 09. Sept. Musikfest Haag/H.
- 09. Sept. Musikantenstammtisch
GH Mauernböck
- 10. Sept. Schulbeginn
- 12. Sept. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 13. Sept. Seniorenabend
Cafe Heftberger 19:00 Uhr
- 20. Sept. Biotonne
- 21. Sept. Sparvereineinzahlung
Mechtl's Imbissstube
- 21.-23. Sept. Traktoria Wolfgangsee
- 22.-23. Sept. Musikerausflug nach Prag
- 23. Sept. Herbstausfahrt AMTC
- 27. Sept. Gelber Sack
- 27. Sept. KBW – Vortrag
- 29. Sept. 14. Pflanzenbörse
- 01. Okt. Sperrmüllabfuhr
- 03. Okt. Clubabend AMTC
- 03. Okt. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 04. Okt. Herbstausflug - Seniorenbund
- 04. Okt. Biotonne
- 06. Okt. Zivilschutzprobealarm
- 06. Okt. Ausflug AMTC
- 06. Okt. Teilemarkt in Garsten u. Bad Ischl
- 07. Okt. Erntedankfest
- 07. Okt. Wild- u. Bratenpartie GH
Mauernböck
- 11. Okt. Herbstwanderung u. Stammtisch
der Senioren
- 13. Okt. Herbstübung der FF
- 14. Okt. Musikantenstammtisch im
Gasthaus Mauernböck
- 18. Okt. Biotonne
- 19.-21. Okt. Probewochenende Musikverein
- 19. Okt. Sparvereineinzahlung Mechtl's
Imbissstube
- 24. Okt. Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 26. Okt. 15er Olympiade Geiersberg
- 31. Okt. Biotonne

- 04. Nov. Kriegererehrung
- 07. Nov. Clubabend AMTC
- 08. Nov. Seniorennachmittag
Gasthaus Mauernböck 14:00 Uhr
- 08. Nov. Gelber Sack
- 10. Nov. Herbstkonzert Musikverein
- 11. Nov. Musikantenstammtisch
Gasthaus Mauernböck
- 11. Nov. Martinigansessen GH Mauernböck
- 14. Nov. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 16. Nov. Sparvereineinzahlung Mechtl's
Imbissstube
- 18. Nov. Tag der Älteren
- 24. Nov. Spielzeugflohmarkt der ÖVP
- 29. Nov. Biotonne



Wir gratulieren:

HATTINGER Kerstin, Weeg, zur bestandenen Matura am BORG in Ried im Innkreis

GREINEGGER Martin, Frei, zur bestandenen Matura an der HAK in Ried im Innkreis

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!!

Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen sich zu melden!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 30.11.2007 erscheint, ist der 21.11.2007 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam

**Fr. Milli Silvia, E-Mail: a.s.milli@aon.at
Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter**